



89. Jour Fixe

der Stiftung *ex oriente*,
Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland

am Freitag, den 09. Mai 2014, um 19:30 Uhr

Ort: Hofstatt 1 (Färbergraben 16), 5. Stock, 80331 München

c/o P+P Kanzlei Pöllath + Partners

Der Reichtum der ethnischen Minderheiten im Südwesten Chinas

Bildvortrag von Herrn Friedhelm Petrovitsch

Die Provinzen Yunnan, Guizhou und Guangxi sind lohnende Ziele auf der Suche nach den ethnischen Minderheiten Chinas, besonders Guizhou, jahrhundertlang vom Rest der Welt isoliert, war bis vor kurzem Chinas „unterentwickelte“ Region (Gina Corrigan, Guizhou Provinz, 2002).

Dem kulturell Interessierten bieten diese Provinzen ungeahnte Schätze. Dort leben nämlich viele der 55 ethnischen Minderheiten in autonomen Gebieten nach ihren z.T. archaischen Traditionen, die sie trotz der kaum aufzuhaltenden Einflüsse der Moderne noch pflegen. Geradezu überwältigend ist der Blick auf die kunstvoll angelegten, leuchtenden „Reisterassen“ von Yuanyang im Frühjahr.

Sinnbilder mythischer Vorstellungen findet man in der Architektur (Trommeltürme, Wind- und Regenbrücken), in Musik, Tanz, Dichtung, Schmuck und vor allem in der unvergleichlichen Web- und Stickkunst der Festtagskleider.

Friedhelm Petrovitsch, 1943 in Eschweiler bei Aachen geboren, absolvierte in Bonn bis 1967 ein Philologie-Studium und war von 1967-2009 im Schuldienst in Aachen, Köln und Eschweiler. Zu seinen Langzeit-Themen gehört neben der Portrait-Fotografie die fotografische Dokumentation seiner Reisen. Seit 2003 ist er vor allem in Süd-China zu den ethnischen Minderheiten unterwegs.



Die **Stiftung *ex oriente*** ist Träger von **Konfuzius-Institut München**. Das Chinesische Sprach- und Kulturinstitut bietet Chinesisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur HSK-Prüfung an. Weiterhin veranstaltet KI München, ähnlich wie andere Konfuzius-Institute in der ganzen Welt, Vorträge über chinesische Kultur, Land und Leute sowie Kalligrafie, Tuschemalerei und andere Kurse rund um das Thema China.